Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 33 (1911)

Heft: 18

Anhang: Beilage zu Nr. 18 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein vorzügliches und billiges Haarwaster.

Cin vorzigliches und villiges Haumaster.

Borzügliches Haarwasser tönnen sich alle diejenigen, die an Haarwassall leiden, im Frühjahr selhst aus der misachteten Brennessel bereiten. Es ist bekannt, daß diese Pssanze eine den Haarwachs sördernde Krast besitzt, und Brennesselssarwasser gibt es deshald pahlose, die mit wehr oder minder gutem Ersolg viel angewender werden. Meistens haben sie den Fehler, daß sie nicht im Frühjahr zubereitet wurden, wo die Triebtraft der Pssunze besonders kräftig ist. Man hat dazu entweder nur die jungen Triebe oder die Burzeln verwendet, und das sist sallen, denn nur ein Extrast aus beidem bes ihr falsch, denn nur ein Extrast aus beidem bestigt die sür den Haarboom ersorderliche Rührtraft. Nachstehendes altbewährtes Rezept stammt aus Südetirol, desse Beimenund ist ins hohe Alter dunkel bleibenden Haarwuchs bestigt, des sinds hohe Alter dunkel bestehen Haarwuchs bestigen, was sie hauptsächsich die meinsachen Hausseites Extrasten. Den ersten bereitet man aus ganz jungen Trieben der Brennessel, die man mit sedernen Handuspen pflüst und sein zerzuhrt in eine teere Beinsachsten pflüst und seine vertoett, etwa drei Vaschen an einem sonigen Drt destüllieren, sie täglich einmal stücktier sichten. Dann wird der Extrasten und bist die Flasche, gut verkortt, etwa drei Vaschen an einem sonigen Ort destillieren, sie täglich einmal stücktier sichten. Dann wird der Extraste durch Fließparier sichten der Armanischen, sie den zweiten,

Ilen. Remeglide Blaviatur. Patent Unentbehrlich für Anfänger und alle die leicht vom Blatte lesen wollen.

Verkauf, die Schachtel zu Fr. 1.— und Fr. 1.75 franko, bei Herra Phikhpp Cokin, Les Grattes s. Rochefort, bei Neuchatel, oder bei der Expedition der Schweizer Frauenzeitung.

Das Blut ist das Leben.

Das ift entschieden der größte Wahrheitsspruch, dem gesundes Blut macht sich nicht nur dadurch demerkar, daß es dem Körper ein angenehmes Ausgere, Volksommenheit und Schönheit verleiht, es mirkt auch auf den Geift und macht dem Menschen heiter, vergnigt, tüchtig und klar denkend. Ungesundes Blut hingegen hat gerade das Gegenteil im Gesoge. Blie wichtig ist es daher, darnach zu trachten, daß gesundes, kräftiges Blut in den Addenn fließt. Dieses ist mit Sicherheit durch Ferromanganist, ein blutreinigendes und blutbildendes Mittel, zu erzielen.

(49)
Preis Frs. 3.50 die Flasche, in den Apotheken erhältlich.

[2298]

Radium im Moraentau.

Radium im Morgentau.

Der Heilmert der Kneiwptur, die dem Exfinder so viele Auhänger brachte, erfährt jeht durch die Wissenschaft eine neue Beleuchtung, die dem Pfarrer Kneipp recht gibt, wenn er seinen Vatienten riet, am frühen Worgen darsus durch Wald mad Biese zu gehen. Prosesson der Universität Bologna hat sestgestellt, daß der Morgentau exhebliche Mengen von Kadioattivität enthält. Er hat abends Glasplatten ausgesetzt, die er früh morgens, wenn sie vom Tau beseuchte waren, untersuchte, und dabei zeigte sich, daß die Slasplatten auf der der Sonne zugesehrten Seite eine starte Radioatstivität erhalten hatten. Bringt man die Platte aus dem Somenlicht, so steigt die Radioatstivität und verschwindet dann etwa nach Absauften Einer Stunde. Der Velchrite sigt seine Forschungen sort; er glaubt seit, die Erscheinung durch den magnetischen Einfluß der oberen Erdschichen auf die Austropsen erklären zu können. Die Kneippsinger, die am Wongen darfuß spazieren gingen, versoren also keineswegs ihre Zeit, aus der Verschung mit den taubenesten Gräsern und haben können.

ZEPHYR

ist eine TOILETTENSEIFE von erstklassiger Qualität; durchaus neu-tral. Der Schaum reichlich und weiss, macht die Haut weich und geschmeidig, der Geruch ist sehr fein, aber doch haltbar. Friedrich Steinfels, Zürich,

Eingaben auf Chiffre-Inserate.

Das Bewerbungsschreiben soll in ein Couvert eingeschlossen werden, auf welches man nur auf der Rückseite die Buchstaben und die Zahl der Chiffre deutlich notiert.

Dieses Couvert ist dann erst in ein an die Expedition des Blattes adressiertes zweites Couvert zu stecken, wobei die Beilegung einer entsprechenden Franko-Marke nicht vorgosson werden darf, damit die Expedition das innere Couvert versenden kann.

Eingaben auf Inserate, welche nicht in der nouoston Blattnummer gelesen wurden, haben wenig Aussicht auf Erfolg, da solche meist schon erledigt sind.

Die Expedition ist nicht befagt, Adressen von Chiffre-Inseraten mitzutellen.

[1955]

zuleilen. [1952 Um diesbezügliche Beachtung er-sucht höflich | Die Expedition. Die Expedition.

<u>OCCOCCCCCCC</u>

Zur gefl. Beachtung. 2040

Bei Adress-Aenderungen ist es absolut notwendig, der Expedi-tion neben der neuen auch die bisherige, alte Adresse anzugeben.

CCCCCCCCCCC

Gesucht: in ein Hotel am Vierwaldstättersee Kochlehrtochter

neben tüchtigen Chef. Sehr günstige Bedingung. Offerten unter Chiffre **S 2369** befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht:

zu einer alleinstehenden jungen Dame in Bern eine gulerzogene **Tochter**, welche etwas Hausarbeit übernehmen weiche etwas Hausarbeil übernehmen würde, in der Damenschneiderei bewandert ist und den Tischservice gut kennt. Es wird auf gute Umgangsformen gesehen. Lohn u. Eintitt nach Uebereinkunft. Gest. Offerten mit Photographie zu richten unter Chiffre: MH 2383 an die Expedition des Blattes.

Gebildetes Fräulein, 23 Jahre, sucht per Anfang Juli Stelle als Stütze, Kinderfräulein oder ähnliches in bes-serm Hause, möolichst mit Familien-anschluss. Gefl. Offerten unter Chiffre B 2380 befördert die Expedition des

Suche für meine Nichte, diplom.
Kindərgärtnərin, bereits in Familie
tätig gewesen, passendes Engagement.
Prima Referenzen u. Zeugnisse vorhanden. Offerlen an Frau TschudiRuff, Eisenbahnweg 3, Zürich II. 2866

Novaggio bei Lugano.

Hotel=Pension Beau-Séjour.

2340] 700 m ü. M. Geschützte Lage auf sonniger Halde, gesund, mild und staubfrei, mit grossartiger Rundsicht auf Alpen und See. Prächtige Spaziergänge und Touren. Komfort. Neubau. Bäder. Elektr. Licht. Zentral-Heizung. Gute Verpflegung bei bescheidenen Preisen, Deutsche Bedienung. Telegraph, Telephon. Prospekte gratis und franko. (Za 2514 G)

Demarta Schönenberger, Besitzer.

Töchter-Pensionat.

2223] Herr Prof. Ed. Marchand-Ladame, Sekretär der Stadtschulen von Neuenburg, und Frau, geprüfte Lehrerin, nehmen junge Töchter in Pension auf, welche die französische Sprache zu erlemen und die Schulen der Stadt zu besuchen wünschen. Der Unterricht kann auch gänzlich zu Hause gegeben werden. Familienleben zugesichert.

Fambourg du Crét 8, Neuenburg.

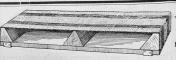
Prospekte, Referenzen u Adressen ehem. Pensionärinnen z. Verfügung



Wer seinen Kindern blühendes Aussehen und eine kräftige Konstitution sichern will, ernähre sie mit der

altbewährten

Berner-Alpen-Milch.



Unentbehrlich!

Knie-Schoner

bereits zu Tausenden im Gebrauche, sollte in keiner Familie fehlen.

Unterlage beim Scheuern etc. von Böden etc. Da aus Holz und Gurten gehr leicht und solid.

Der Kniesehoner schützt vor Erniddung die Kleider
2360] Versand durch A. Pfister, Gerhardstrasse 3, Zürich. Da aus Holz und Gurten gefertigt, Preis Fr. 2.50.

Stelle-Gesuch.

Haushälterin, seit vielen Jahren in gleicher Familie lätig, sucht infolge Auflösung des Haushalts anderweitige Stelle zu alleinstehender Dame oder allerm Herrn. Referenzen zu Diensten. Offerten unter Chiffre N 2372 an die Expedition die Blattes.

Junge, diplom. Tochter aus gutem Hause, welche 2 Jahre in einem ersten Atelier der Damenschneiderei tätig gewesen ist und etwas Musikkenntnisse besitzt, sucht passende Stelle, am liebsten zu Kindern. Gute Behandlung und Familienanschluss sind bedingt. Gefl. Offerten unter Chiffre A B 2377 an die Exp. d. Bl.

Villa Les Roches St. Légier Familien - Pensionat Bolomey-Barop.

s. Vevey. 2297] Töchter besserer Stände finden freundliche Aufnahme. Französich, Englisch, Musik, Zeichnen, Malen. Prachtvolle Lage. Tennis, Schöner Garten. Prosp. Referenzen. (H 21340 L) Jochter aus achtbarer, gut bürgerlicher Familie, 35 Jahre alt, wünscht Bekanntschaft mit achtbarem, intelligenten Herrn mit sicherer Existenz. Offerlen von protestant. Herren mit soldem Charakter sind erbeten unter Chiffre E E 2373 an die Expedition des Blates. pedition des Blates

Kluge Damen

2129] gebrauchen beim Ausbleiben der monatlichen Vorgänge nur noch "Förderin" (wirkt sicher). Die Dose Fr. 3. — J. Mohr, Arzt Lutzenberg (Appenzell A.-Rh).

Graphologie.

2184] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme Aufträge befördert die Exped d. Bl.

-->≥ Avis ·≪-an den verehrl. Leserkreis.

Wir bieten unsern verehrl. Abonnenten die Vergünstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betreff. Stellenanerbieten und Stellengesuche (Raum zirka 10 Petitzeilen) unentgeltlich einmal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre = Inserat ge= wünscht, so ist für Uebermittlung der Offerten das nötige Porto beizulegen. **Fochachtend**

2185 Die Expedition.

Gesueht:

nach Dresden in sehr gute Familie ein tüchtiges, gebildetes, liebevolles Kindorfräuloin, deutsch u. französisch sprechend. Guter Gehalt nach Ueber-einkunft und angenehmen Familien-gesehles. anschluss

Nähere Auskunft und Offerten an

Frau Maurer-Heer Hotel Adler, Ermatingen. 23481

Gesucht:

nach Graubünden tüchtiges, gesundes Mädchen 🕶

für Zimmerdienst und Besorgung der Kinder. Hoher Lohn, gute Behandlung. Anmeldungen mit Zeugnisabschriften unter Chiffre B 1498 Chan Haasenstein & Vogler, Chur. [2371]

Eine gut erzogene Tochter von 23
Jahren, die im Flicken, Weissnähen und Glätten tüchtig ist, auch das Kleidernähen für einfachen Bedarf versteht u. in den Hausgeschäften Bescheid weiss, wünscht Stelle als Stütze der Hausfrau. Gelegenheit auch im Kochen noch zu lernen, wäre erwünscht. Die Suchende ist stillen Wesens und ist an ein eingezogenes Leben gewöhnt. Gest. Osserten unter Chisse C K 2374 befördert die Exped.

Zu verkaufen:

in aufblühender Ortschaft schönes, gut gebautes Haus mit drei Vierzimmer-Wohnungen nebst weitern vier Zimmern, sehr guten, grossen Kellern, in prächtigem, grossem Garten. Das Objekt würde sehr gut passen für Pension, da solche früher schon mit gutem Erfolge betrieben wurde. Auch würde sich dasselbe als Ruhesitz oder für bessern Arbeiter sehr gut eignen. Verhältnisse halber sehr billiger Preis. Offerten unter Chiffre F 2356 befördert die Expedition.

Die Erziehung der perfischen Frauen.

In lehten Jahre hielten zum ersten Male persische Frauen in Teheran eine Versammlung ab, um Grziehungsprobleme zu behrechen. Noch vor zwanzig Jahren erhielt von tausend persischen And vor zwanzig Jahren erhielt von tausend persischen Andehen kame eine überhaupt eine Erziehung, aber, so sagt der "University Correspondent", in den letzten Jahren hat sich eine lebendige Tätigteit gezeigt und alle Aussischt ist vorhanden, daß eine Aenderung des Loses der persischen Frauen in nicht allzu weiter Ferne liegt. Vor etwa dreißig Jahren gründeten die amerikanischen Fresdysteituner die erste Schule in Bersten, in welcher ungefähr ein Dußend armenischer Mädchen freien Unterzicht und freie Verpstegung erhielten. Das erste Mädchen muhammedamischen Glaubens wurde im Jahre 1876 zugelassen. Ein startes Vorurteil verschwand erst, nachdem sich der Schule und dieses Vorurteil verschwand erst, nachdem sich der Schule überzeugt hatten. Im letzten Jahre beltes sich die Unzahl der Schülerinnen auf 235 und die Cktern theureten zu den Untersaltungskosten ungefähr 5000 Fr. bei.

Augenblicklich zählt man in Teheran ungefähr 50 Schulen von mehr oder minder zleicher Lualität, die unter der Vertung von Versen stehen. Im letten Sahre hielten gum erften Male perfifche

GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung. Die Büchse Fr. 1.30. 2191 Gesundheitspflege.

Als Unfitte bezeichnet ein Argt die Mode, Rinber mit nachten Baben geben zu laffen. Bei schwan-tenden Temperaturen verursache diese Mode unbedingt Störungen in der Wärmedfonomie des jungen Körpers, wodurch erfahrungsgemäß "Erfältungen" entstehen. Biel schlimmer sei aber die Tatsache, daß eine plögliche Abfühlung der unbedecten Unterschenkel durch kalte Winde und Regen den Grund lege zu rheumatischen und Gelenkverkankungen, die früher oder später auftreten können. Die nacken Beine seien auch für Schnaken 2c. beliebte Pläte, wodurch die Kinder viel geplagt werden. Endlich könne nicht bewiesen werden, daß durch diese Mode irgend welche Abhärtung, wie man oft sagen hört, er-reicht wird. Darum, ihr Elfern, Vorsicht mit der Mode; nehmt ja Ruckficht auf die Witterung! Dber noch beffer, fort mit biefer Mobe!

Abgerissene Gedanken.

Das Leben formt zu dem uns, was wir sind, Denn wir sind Thon, den tausend Hände kneten, Doch Kiinstlerhände nicht — es stührt uns blind Des Schiefals Macht, wenn wir ins Dasien treten. Blick in den Wald, so viele Bäume steh'n Kund um dich her und teiner gleicht dem zweiten; Der eine strebt mit Macht zu freien Höh'n, Der andere siecht dahin, ein Bild der Zeiden! Und sieh, der Mond gibt allen mildes Licht.

We eint eine Berkfändigsfeit, die nur sier wahr hösse

Gs gibt eine Berständigkeit, die nur für wahr hält, was sie rechnen kann, für die kein Gewicht hat, was sie nicht mägt, nicht gilt, was sie nicht münzt. Ss gibt

Berner Halblein, Beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach.

aber eine höhere Art der Vernunft, die nie im Voraus, sondern stets nur im Rückblick erkannt oder vielmehr geahnt wird und deren Lebensdorgan das unhemmbare Sesiühl, der fanatisch gläubige Wille ganzer Völker ist. Sie allein, die dem Massenstein die Roriktung weisende Logik, hat von je den Kulturepochen die Formenwelten Gestellten der Vernenwelten der Vernenwel und Geistesbildungen gebaut, und um zu ihr zu ge-langen, gibt es kein Mittel, als daß wir nur dem entschlossen folgen, was sich in uns als lebendig und entwicklungsfähig erweist.

Uenes vom Büchermarkt.

Das Volngraphische Institut in Zürich versendet soeben seinen Katalog über die in seinem Werlag erschienenen Kunstblätter nach Werken schweizericher Küglier und nach der Natur. Bekannte und hervorzagende Vilder unseren Schweizer Maler, Koller, Groß, Kaul Robert, Ludwig Bogel, Unter, Hobeler, Burnand, Ihly, Nitz us ind in der Sammlung durch tresssige Reproduktionen vertreten. — Die delikate Wiedergade der Originalgemälde in Farben empfieht die Kunstblätter des Bolygraphischen Instituts allen Freunden echter Heimaklung und macht sie zu einem gediegenen Schmucke des Hauses.

Was man îm Frühjahr tun soll. Mae, welche an your man im Jinyluft till full. bickem Blut und infolgebeigen an Hautausschlag, Blutandraug nach kopf und Bruft, Herschofen, Schwindelanfälle, Midigsfeit ze. leiden, jollten nicht versäumen, durch eine Frühjahrs-Neinigungsfur, welche nur wenige Centimes proche from hier ihren Körver frijch und gefund zu erhalten. Man nehme das hierzu beste Mittel: Apotheter Rchd. Brandts Schweizerpillen, erhältlich a Schachtel Fr. 1.25 in den Apotheten. Man achte genau auf die Schutzmarte: Weißes Kreuz im roten Felde mit dem Namenszug "Richard Brandt".

Töchter-Institut Hürlimann-Andreazzi Frizzi Lugano.

2284] Prachtvolle Lage und modernes Haus. Unter Protektion des tessin. Erziehungsrates. Den Staatsschulen gleichgestellt. Prospekt.



Ueberall zu haben. Vertretung u. Lager für die Schweiz: Willy Reichelt, Zürich.

Damenbinden

(Monatsbinden)

waschbar, aus weichem Frottierstoff, was chart, aus weithem Frottlerston, das einfachste, solideste und angenehmste im Tragen. — Per Stück 80 Cts.; dazu passende Gürtel per Stück Fr. 1.30. — Der Artikel wird auf Wunsch zur Ansicht gesandt.

Diskreter Versand von

Otto Stähelin-Frölich 2226] Wäschegeschäft Bürglen (Kant. Thurgau).

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [2183 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Mädchen und Frauen!

2186] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge gratis Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster. Postf. 13104.

Eine Perle der Alpenwelt

1300 m über Meer 2 Std. oh Brunnen am Vierwaldstätlersee Kurhaus mit 215 Betten.

Hochalpiner Luftkurort allerersten Ranges.

Erstklassige Familienpension von 7-10 Fr.

Luft-, Licht- und Sonnenbäder. Terrain-, Diät-(Régime) Wasserkuren. :: :: Ständiger Arzt im Hause.

Post- und Telephon im Hause. 2882 Prospekie gerne auf Verlangen.

KAFFEE

wird um die Hälfte billiger,

wenn man ½ Bohnenkaffee und ½ Kathreiners Malzkaffee nimmt. Auf diese Weise erhält man ein bekömmliches, wohlschmeckendes und billiges Getränk.

= Der Gehalt macht's! =



2060] **gehört in jede Familie**, denn es **stärkt** und **kräftigt** bei Uebermüdung, bei Schwächezuständen, hebt die Funktionen des Körpers und des Geistes, macht widerstandsfähig gegen schädliche Einflüsse und ist für Alt und Jung ein vorzügliches Belebungsmittel. Per Fl. Fr. 2.50. Zu haben **Urania-Apotheke Zürich, Hecht-Apotheke St. Gallen.**

Médicoferment. Traubenhefe.

2325] Ausgezeichneten Erfolg, vortreffliche Ergebnisse. Behandlung und Heilung aller Krankheiten der Haut, des Magens, Blutarmut, Gelenkrheumatismus, Zuckerkrankheit etc. Broschüre gratis. Man wende sich an A.-G. G. César Boss, Direktor, Le Locle (Schweiz).

Probenummern der "Schweizer Frauenzeitung" werden auf Verlangen gerne gratis und franko zugesandt.



samt Brut. Sofortige Beseitigung. Versandhaus Steig 331, A, Herisau.

2196] Ein idealer und wirklicher

Mellin's Nahrung

Nährmittel für Säuglinge u. Kinder, für Kranke, Rekonvales-zenten und schwächliche Personen. In allen Apotheken und Droguerien.

Adler-Nähmaschinen.

Generalvertretung: Güttinger & Cie. 2249 St. Gallen. Speisertor



Wunderbar! Wunderbar!

Fast über Nacht verschwinden gefahrlos und dauernd

Kropf, dicke Hälse Drüsenanschwellungen usw. durch den weltberühmten

ldeal-Kropfbalsam.

Ue 8900) Alleinversand: 12323 Kronenapotheke Nr. 13, Olten. Preis Fr. 2.50 und Fr. 4.-

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten

liefert schnell und billig

Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Klavierspiel ohne Notenkenntnis!

In diesem Sysiem, bei welchem man ohne Notenkenntnis die netteste Hausmussk fosort vom Watt spielen kann, (indem die zu drückenden Tassen in ihrer Neihenfolge gleich ob denselben einsach bildlich bezeichnet sind) und katt einer Kenntnis der Noten nur mehr ein Abgusten notwendig ist, sind folgende Musskische neutschied ist, welche die Cypedition diese Vlattes zum deigesetten Preise zuzüglich Porto unter Nachnahme versendet. Bei Bestellung wird gebeten, event. Ersahslücke zu nennen für den Fall, daß das gewünschte Musskische schaften sein sollte.

_		
9.	Die Rirfchen in Nachbars Garten.	1
	V. Hollaender. (f.)	1.50
10.	Nord-Erpreß. B. Hollaender. (m.)	1.90
11.	Die füßen tleinen Magdelein. Sollaender. (m.)	1.50
13.	Riggergirl. Walter Kollo. (m.)	1.90
16.	Berr Raifer, Berr Raifer bu liebe Majeftat,	
	aus "Förfter-Chriftel". G. Jarno. (f.)	1.50
25.	Unfere Barbe. "Das ift die Barde".	
	R. Förster. (m.)	1.90
29.	Ach lieber Schaffner. B. Lincke. (m.)	1.50

35.	Ber nicht liebt Bein, Beib und Befang".	
	Waldmann. (m.)	1.50
37.	Beiberl, mein herziges Beiberl. G. Tieck. (m.)	1.50
38.	Soch foll'n fte leben. "Befannter Toaft."	
	C. Becker. (L.)	75
39.	Schent mir doch ein fleines bischen Liebe.	

R. Sincke. (m.)
42. Schlöffer, die im Monde liegen. P. Lincke. (m.)
43. Hat ein gold der Stern gestrahlt.
44. Ihm hat ein gold der Stern gestrahlt.

45. Lose muntre Lieder. B. Linde. (m.) 47. Jumer an der Wand lang. A. Böhme. (m) 53. Es war einmal. "Es gibt im Boltsmunde." P. Linde. (f.) 38. Lince. (1.)
Wenn der Spargel wachsen iut. A. Böhme. (m.)
Aralala. "Im Liebesfalle." V. Hollaender. (m.)
Shautellied. V. Hollaender. (m.)
Vorschuß auf die Seligkeit. V. Hollaender. (m.)
O tanz dur feine Geispa. S. Jones. (m.)
Hohreszeiten der Liebe. V. Hollaender. (m.) 66.



V

Johanna

patentiert in den meisten europäischen Staaten, ist heute wohl der beste und beliebteste Korset-Ersatz. Für Frauen, die im Haushalt oder Erwerbsleben tätig sind, wohltat. Preise von Fr. 5.— an (für Kinder von Fr. 3.80 an . Verlangen Sie Johannaprospekt bei der schweizer. Generalvertretung

~\}\

Moser & Cie., Zürich I

Bahnhofstrasse 35

wo auch die so ungemein beliebten, waschbaren

≡ Damenbinden "Sanitas" **≡**

erhältlich sind. Halbdutzendpreis in Cretonne porös Fr. 3, in Frottierstoff Fr. 4.50, in Piqué-Leinen Fr. 6, in Rekta-Leinen Fr. 7 und in Java-Leinen Fr. 8, letztere drei Sorten sind ganz besonders zu empfehlen. Passende Gürtel Fr. 1.— per Stück. [2187]

Johanna sind auch in St. Gallen bei Ehrenzeller-Meyer & Cie. und in Herisau bei J. B. Nef, zum Merkur, erhältlich.



RUDOLF MOSSE

929

grösste Annoncen-Expedition des Kontinents

(gegründet 1867).

ZÜRICH

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — St. Gallen — Glarus — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.

Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc. empfiehlt sich zur Besorgung von

Inseraten 📆

in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Ka-lender etc. zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen.

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip: Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion!

Zeitungskatalog gratis u.franco.



Waschanstalt und Kleiderfärberei Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister Küsnacht-Zürich.

Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche,

Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge Bescheidene Preise. & Gratis-Schachtelpackung. Filialen-Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

Lacao

Seit über 100 Jahren anerkannt erste holländische Marke.

Gegründet 1790.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, billig, da sehr ergiebig, feinstes Aroma. — Höchste Auszeichnungen. Vertreter: Paul Widemann, Zürich II.



Ira-Damen,

ist die beste der Gegenwart.

2251] Dutzend Fr. 1.75, 6 Dutzend Fr. 10.50, 12 Dutzend Fr. 20. — f Nachnahme. **Gürtel** Fr. 1.25 und 1.75. Aerztliche Broschüre gratis.

St. Fridolin-Apotheke Näfels.

Tisanias-Präparat für Frauen in Originalpackung.

Naturweine.

Mit schriftlicher Garantie. 2384] (OF 1242) Per 100 Liter **Ia Tessiner**, Saft Fr. 41.— 2384) (OF 1242) Per 100 Liter

Ia Tessiner, Saft
Montagner, rot, hochfein
Rosé, feinster Tischwein
Pranades, Ia Weisswein
Sizilianer, weiss, extra
Gallis, roter Landwein
Prohefasser von 50 Liter Probefässer von 50 Liter an.

Winigers Import, Boswil!(Aarg.).



Steinfels-Seife kennzeichnet und unter-scheidet sich von allen übrigen Seifen durch ihre handliche Stück-

Freunden

von gutem Schuhwerk

empfehle als besonders preiswert: Herren-Schnürschuhe

in 35 versch. auserles. Arten u. Formen von Fr. 9.50 bis 24.—.

Damen-Schnür-, Knopf- und Halbschuhe

Aparte Neuheiten in Derby-Formen in ca. 60 Arten und neuesten Formen, jedem Wunsche entsprechend.

Prächtige Sortimente für die Jugend

in neuen, hygien. Formen u. solidester Beschaffenheit. [2367 Bareinkauf. Barverkauf.

5 % Sconto in bar. Robert König, Metzger-



echte Balsamtropfen nach Klosterrezept, per Dutzend Flaschen Fr. 2.60 franko Nachnahme von

St. Fridolin-Apotheke Näfels. Wiederverkäufer Vorzugspreise.

Mütter! Gebt Euern Kindern Lenzburger Consitüren!

Zwetschgen	per 5	Kilo-	Eimer	Fr.	5.25
Heidelbeer	"	"	"	22	5 25
Quitten	"	"	n	22	5.25
Aprikosen	22	"	,"	"	6.50
Brombeeren	11	"	"	"	6.50
Erdbeer Kirschen	"	"	"	"	7.75
All'schen					7.75

überall zu haaen.

Preisausschreiben der Lenzburger 5 Kilo-Eimer

Zur Erinnerung an die vor 25 Jahren erfolgte Gründung unseres Unternehmens haben wir beschlossen, einen Preis-Wettbewerb zu veranstalten. Bei jedem Lenzburger 5-Kilo-Eimer, gefüllt mit echter Lenzburger Confiture, befindet sich auf dem Blechdeckel unter Schutz-Karton eine Malvorlage. Diese ist möglichst getreu farbig nachzumalen. Drei solcher nachgemalter Vorlagen sind bis zum 1. September 1911 an die Conservenfabrik Lenzburg, Abteilung Wettbewerb, einzusenden, und die 200 besten Arbeiten werden von einem Preisgericht mit Preisen im Gesamtwert von über Fr. 1400.-[2260 ausgezeichnet.



Kräftiger Feiner im Geschmack Ausgiebiger daher billiger

als alle Suppen anderer Marken sind

Maggis Suppen

mit dem



Kreuzstern.

Man verfahre nach Gebrauchsanweisung. Längeres Kochen oder Stehenlassen an der Wärme in der gedeckten Schüssel macht die Suppen noch seimiger und feiner.

[2378

Garantiezeichen: Name "Maggi" und "Kreuzstern".

cerna

Für schwerhörige Personen

nach Prof. Dr. Siebenmann, Basel.

Unübertroffen

in Bezug auf Schallwiedergabe, Form, leichtes Gewicht 2050] und hübsche, gefällige Ausführung

=== Gleich vorzüglich =

für das Hören in der Nähe und das Hören auf Entfernung, daher sowohl für die Konversation als auch für Kirchen-, Konzert-, Theater- und Vortragsbesuch.

Andere Sorten Hörrohre in grosser Auswahl.

Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G

